

Zentrales Projekt

Träger: Institut für Unternehmensentwicklung GmbH der Akademie Überlingen

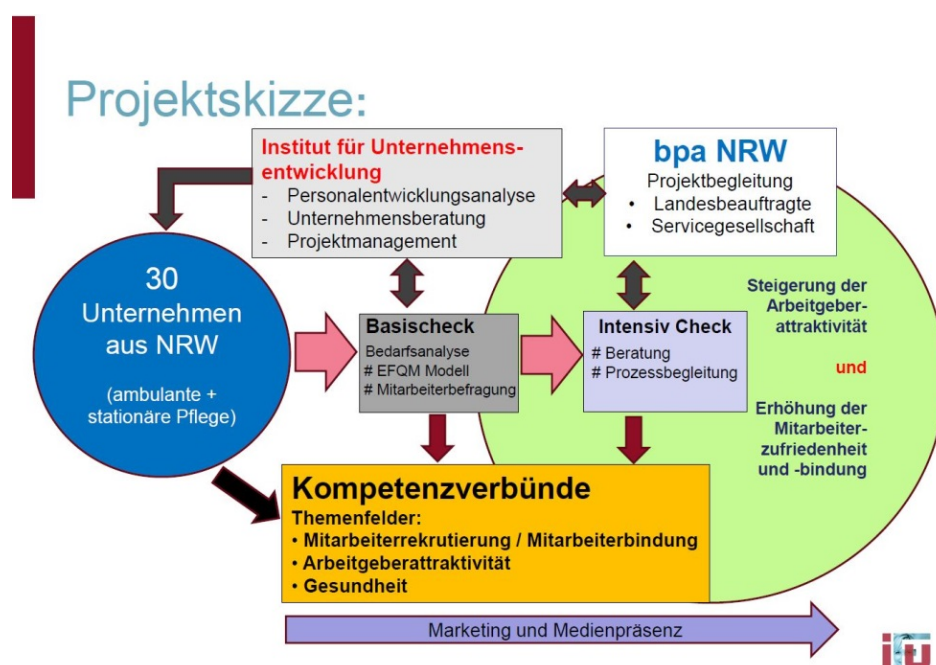
Projekt: Pflege plus Q – Projekt zur Fachkräftesicherung durch Personalmanagement und -entwicklung im Verbund von kleinen und mittelständischen Pflegeeinrichtungen

Projektziele

30 ambulante und stationäre Pflegebetriebe haben in themenspezifischen Unternehmensverbänden gemeinsame Strategien und Maßnahmen zur Fachkräftesicherung in ihren Unternehmen entwickelt und umgesetzt. Dabei handelte es sich überwiegend um kleine und mittlere Betriebe, die über keine eigene Personalabteilung verfügen und deshalb auch nicht über die notwendigen Ressourcen zur Fachkräftesicherung. Im Verbund mehrerer Betriebe sollten neue Wege der Akquise und des Haltens von Fachkräften entwickelt und umgesetzt werden.

Alle Unternehmen sind Mitglieder des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) in NRW, der als Projektpartner dem Institut für Unternehmensentwicklung (ifu) als eigentlichem Projektträger zur Seite stand.

Vorgehensweise



Gestartet wurde mit einem Basischeck bei allen 30 Unternehmen. Dazu wurden zunächst die Führungskräfte zu Themen wie Führung, Mitarbeiterorientierung, Mitarbeiterzufriedenheit, Gesundheit, Team und Organisation befragt. Auf der Grundlage dieser Selbsteinschätzung wurde als Fremdeinschätzung eine online-Mitarbeiterbefragung durchgeführt.

Aus beiden Ergebnisquellen wurde für jedes beteiligte Unternehmen ein individueller Masterplan mit präferierten Handlungsfeldern und operativen Maßnahmen erstellt.

Kompetenzverbünde

Diese Masterpläne wurden auf zwei Verbundtreffen vorgestellt mit dem Ziel, gemeinsame Prioritäten abzugleichen und Schwerpunkte der Zusammenarbeit im Verbund festzulegen. Im Ergebnis wurden daraufhin fünf Kompetenzverbünde gebildet zu den Themen:

- Mitarbeitergespräche – Mit Zielen Führen
- Wertorientierte Führung und Kommunikation
- Marketing zur Personalrekrutierung
- Arbeitsorganisation und Zeitmanagement
- Gesundheit am Arbeitsplatz (BGM)

Die Kompetenzverbünde haben nach fachlichen Inputs gemeinsam die Strategien und Maßnahmen zur Umsetzung der individuellen Masterpläne in den jeweiligen Betrieben entwickelt und im gemeinsamen Austausch auch begleitet.



Dabei wurden die in der Grafik dargestellten Schritte 1-6 zyklusmäßig wiederholt. In einigen Unternehmen wurde die Umsetzung der Maßnahmen auch durch externe Unternehmensberatung unterstützt.

Finanzierung: Gesamtkosten 400.120 €, Zuwendung 187.854 €

Projektlaufzeit: Das Projekt lief über 24 Monate (01.02.2013 bis 31.01.2014). Die Ergebnisse wurden auf einer Veranstaltung am 24.02.2015 in Dortmund der Fachöffentlichkeit präsentiert.

Wie geht es weiter?

Da das Projekt aus Sicht der teilnehmenden Betriebe sehr erfolgreich war, hat der Verband bpa sich entschlossen, das Verbundangebot, wenn auch etwas modifiziert, als Service für seine Mitgliedsunternehmen fortzusetzen. Unter dem Label „bpa – Personalzirkel“ sind die ca. 1.300 Mitgliedsbetriebe des bpa eingeladen, ihre Personal- und Führungsstrategien gemeinsam mit dem Ziel der Fachkräftegewinnung und -sicherung weiter zu entwickeln.

Kontakte

Martin Brink, Tel.: 05971 929495
 Institut für Unternehmensentwicklung GmbH
 der Akademie Überlingen

Christine Strobel, Tel.: 0211 3113930
 bpa

Peter Schäffer, Tel.: 02041 767200
 G.I.B.-Gesellschaft für innovative
 Beschäftigungsförderung mbH